

Wenn aus JS-Kinder => JS-Leiter:innen werden...

Jungscharlager 2024

Pfarre Wels St. Franziskus

Nachdem wir bereits 2022 in der Pfarre Wels St. Franziskus Unterkunft für unser Jungscharlager gefunden hatten, so führen wir 2024 aufgrund toller Erinnerungen noch einmal zu dem außergewöhnlichen riesigen Platz voller Möglichkeiten. 17 Kinder waren heuer mit dabei, 4 davon bereits mit Helferfunktion. Wir freuen uns über neue angehende Jungleiter:innen als Verstärkung in unserem JS-Leiter-Team. Mit den folgenden Passagen möchte ich Sie an einer Woche zahlreicher schöner Erinnerungen teilhaben lassen.

Montag, 19. August 2024: Es ist 15:30 Uhr. Bereits die ersten Kinder sind eingetroffen. Viele kennen den Platz bereits, die andern erkunden den Ort sehr schnell. Das Zimmer wird bezogen und schon geht's mit dem Programm los. Der Küchendienst wird eingeteilt, die Signation wird bestimmt, die Regeln werden vereinbart und eine Hausführung folgt. Außerdem teilen sich die Kinder in Gruppen für den bunten Abend am Ende der Woche ein. Mit der Hausführung und der Besichtigung des Platzes wird schnell klar, wo sich die Kinder in ihrer Freizeit aufhalten dürfen. Neben zahlreichen Räumlichkeiten gibt es eine riesige Rasenfläche vor dem Pfarrheim und eine tolle Veranda, Mahlzeiten an der frischen Luft und direkt daneben einen Spielplatz. Nach den verschiedenen Einteilungen dürfen sich die Kinder frei beschäftigen. Sofort werden die Fußballtore am Feld eingeweiht und die vielen mitgebrachten Spielsachen ausprobiert, bis es dann um 18:00 Uhr das erste Abendessen gibt - Schokoknödel. Genüsslich werden die Knödel verschlungen, um für den Rest des Abends gestärkt zu sein, denn da beginnt unsere Spielgeschichte. Das Motto: Eine Reise um die Welt. Nachdem die Signation im großen Saal ertönt ist, besucht uns eine fremde Gestalt - eine Postbotin. Mit im Gepäck hat sie für jede:n von uns ein Reiseticket. Unser Problem: Wir brauchen noch einen Reiseführer. Um diesen müssen wir uns selbst umschaun. Denn ohne einen Reiseführer sind wir in der großen weiten Welt aufgeschmissen. Nach ausführlicher Recherche finden wir jemanden - den berühmten Tourguide und Entdecker Mr. Jack Descuba. Leider gilt dieser als verschollen, jedoch findet die schlaue Jungschargruppe bei einer Schnitzeljagd Hinweise in Wels zu einer Telefonnummer, wodurch die Kinder diesen anrufen können. Ein wenig verärgert, zu so später Stunde gestört zu werden, verspricht der Tourguide am nächsten Morgen zu erscheinen. So geht's für alle nach einem tollen ersten Abend ab ins Bett, Kräfte tanken für den nächsten Tag.



Dienstag, 20. August 2024 – Der Tag des „Spiel des LEBENS“

Schon bald in der Früh werden die Kinder geweckt. Es sollte ein langer Tag für die Kinder werden. Schon das Frühstück würde bereits nicht mehr in Österreich stattfinden. Nachdem alle munter gewesen sind, werden sie von der Stewardess „Lilly“ begrüßt und alle dürfen nach dem Herzeigen der Tickets in das Flugzeug einsteigen, mit dabei der Tourguide Jack und die Reporterin Mrs. Logan. Pilot und Co-Pilot steuern das Flugzeug geschickt und wir landen sicher in LAS VEGAS. Dort angekommen geht es für alle zum Frühstück. Höchste Zeit für Nutella.

Was für eine Aufregung. Nach dem Küchendienst geht es weiter. Eine sogenannte Frau Müller ist ermordet worden und keiner weiß WO und von WEM und mit welcher WAFFE (Nach dem Prinzip vom Gesellschaftsspiel „Cluedo“). Gottseidank werden zahlreiche Hinweise geschickt am Markt verkauft. Für die Kinder bedeutet es, genug Geld zu erarbeiten, um sich die Hinweise erkaufen zu können. Es war ein gelungener Tag mit zahlreichen Highlights. Im Beauty Salon konnten sich die Kinder schminken oder die Haare machen lassen. In der Spielehalle konnten einige ihr Glück probieren und zusätzliche Missionen forderten die Eröffnung von Tattoostudios, Saftbars, Eissalons, Snackshops, Massagestudios, etc.

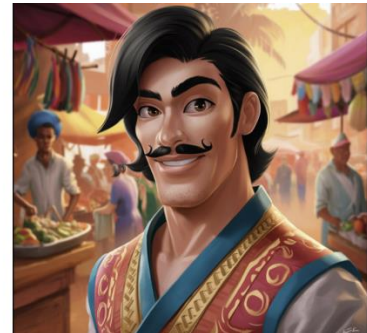
Am Nachmittag - nach erfolgreichem Kauf aller Hinweiskarten - können sie endlich anfangen, zu rätseln. WER war der Täter? Und es dauerte nicht lange, da hatten sie diesen überführt. Es war der Koch Diego.

Diego

Glücklich verheiratet mit der Blondine Alice. Schwarze Haare und einen Schnauzer.

Drei Söhne namens Klaus, Anton und Claus. Geheiratet in Las Vegas. Beruf: Koch

War am Tag der Tat um 14:00 Uhr im Casino und um 16:00 Uhr hat ihn jemand auf der Lisbon Avenue gesehen, wie er aus dem Haus Nr. 5 gekommen ist.



Vor dem Abendessen gibt es noch ein wenig Freizeit, bis dann endlich Wraps darauf warten verspeist zu werden. Am Abend heißt es dann für alle weiterfliegen. Das Reiseziel wird noch nicht bekannt gegeben. Alle machen es sich gemütlich im Flieger,- es ist ein Langstreckenflug. Die Zeit des Fluges wird durch das Schauen eines Filmes überbrückt. Vin Diesel überzeugt in seiner Rolle als „Babynator“.



Mittwoch, 21. August 2024 – Die olympischen Spiele

Es ist Mittwoch. Alle erwachen frühmorgens in einem Hotel in Griechenland. Die olympischen Spiele sollten heute stattfinden. Nach dem Frühstück werden verschiedene Fähigkeiten von den Kindern gefordert. In unterschiedlichen Disziplinen müssen sie gruppenweise gegeneinander antreten. Staffellauf, Weitrutschen, Scheibtruhen-Rennen und Weitwurf sind nur ein paar der auserwählten Challenges. Alle schlagen sich mehr als tapfer und erschöpft geht es zum Mittagessen - Burger mit Pommes, das Essen, um das es auch in ihrem Lieblingslied geht - „Burger, Pommes auf die Eins“. Der Nachmittag verläuft ruhiger, die Zeit wird zum selber Gestalten genutzt. Es gibt die Möglichkeit wieder ein Kleidungsstück zu bemalen, die Wasserrutsche weiter hinunter zu düsen, Werwolf zu spielen, sich am Fußballfeld auszutoben, u.v.m.

Große Aufregung am Abend - die Gruppe erhält ein Video. Leider ist die Stewardess Lilly entführt und gefangen genommen worden - so kann die Gruppe nicht weiter. Der berühmte Wimpel-Stehler und Meisterdieb Francesco hat eine Botschaft gesendet, auf welcher Hinweise sind, dass sie die Stewardess erst zu später Stunde finden werden, wenn der Wimpel unbewacht ist. Die Kinder müssen also warten. In der Zwischenzeit geht es für alle entlang einem Pfad zum Olympischen Feuer. Geschickt werden alle durch die unterirdischen Gassen im inneren des Erdreichs geführt, um am Ende Marshmallows als Belohnung für ihre Tapferkeit zu bekommen. Als dann die letzten Kinder beim olympischen Feuer angekommen sind und alle satt von den köstlichen Marshmallows gewesen sind, erinnerte sich ein Kind auf einmal. Tief unten hat es Schreie gehört. Die haben doch wie eine verzweifelte Stewardess geklungen. Sofort machen sich alle auf, um sie zu finden und zu retten. Das geschieht auch, jedoch wird leider der Wimpel in der Zwischenzeit gestohlen.



Die Kinder wurden toll geführt von Nina, Lisa und Leonie!

Das Feuer wurde bestens betreut vom Feuermeister Moritz!

Donnerstag, 22. August 2024 – Die Fahrt ins Unbekannte

Große Aufregung am nächsten Tag. Auf einmal steht da so ein riesiger Reisebus, und keiner weiß, wohin es geht. Zum Glück weiß es unser Busfahrer. Nach etwa 70-80 Minuten Fahrzeit erreichen wir unser Ziel. Von Griechenland aus geht es weiter in ein Land voller Fantasie. Wir treten ein ins Fantasia in Straßwalchen. Die Freude ist groß, als die Kinder bemerken, wo wir gestrandet sind. In Gruppen erforschen wir den Park. Ob Achterbahn, Geisterbahn, Karussell, Schaukel oder Wildwasserrutsche - für jede:n ist etwas dabei. Diejenigen, die es gruselig haben wollen, machen einen Abstecher bei Graf Dracula. Dort werden Leute dafür bezahlt Leute zu erschrecken. Ein Highlight ist auch der „Free Fall“. Ein 20 Meter Turm, wo es im freien Fall nach unten geht. Mutig stellen sich die Kinder den Herausforderungen. An diesem Tag finden wir auch einen Blau-Papagei. Mit Begeisterung nehmen wir ihn in unsere Gruppe auf. Er wird ab sofort regelmäßiger Begleiter der Jungschar Langholzfeld sein. Quietschvergnügt geht es zum Abendessen wieder zurück nach Griechenland. Am Abend wird bereits für den Bunten Abend am nächsten Tag geprobt und ansonsten relaxt und gepokert. Es sollte für alle ein „freier“ Abend sein.



Freitag, 23. August 2024 – Feier & Party

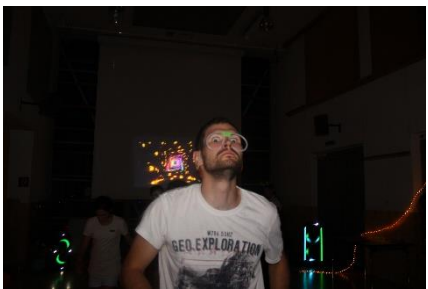
Freitagvormittag - der letzte ganze Lagertag. Am Vormittag findet eine kurze besinnliche Feier im Andachtsraum statt. Das Jungscharlied wird gesungen, eine kurze Geschichte folgt, ein paar Gedanken werden geteilt und es wird überlegt, für was wir „Danke“ sagen möchten. Mit dem Lied „Laudato Si“ beenden wir die Feier. Zum Mittagessen gibt es dann Schnitzel.

Plötzlich erscheint Jemand. Es ist der Paschinger Bürgermeister. Er war gerade auf der Durchreise gewesen, da erfuhr er von unserem Aufenthalt hier. Als Zeichen der Wertschätzung spendierte er jedem Kind ein Eis. Und der Wimpel ist auch mit dabei. Die Polizei konnte Francesco aufspüren und den Wimpel sicherstellen.

Mittlerweile sind wir in „Rio de Janeiro“ gelandet. Dort wird gerade der Karneval gefeiert. Nachdem am Nachmittag noch fleißig geprobt wird, erste Vorbereitungen für den Abend getroffen werden und nochmals die Rutsche genutzt wird,- so kommt der Abend immer näher. Ein wichtiges Fußballmatch muss nach dem Abendessen allerdings noch stattfinden - es geht um Süßigkeiten.

Und dann geht es endlich los. Die Signation leitete den „Bunten Abend“ ein. Zwei Theaterstücke werden präsentiert und beide für die nächste Oscarverleihung nominiert. Darauf folgt eine kurze Diashow von den Wochenhighlights und anschließend steht nun das Programm der Jungschar „Oldies“ an. Diese haben bereits Cocktails vorbereitet und machen sich nun starkklar, den großen Saal in einen Party Raum zu verwandeln. Lichterketten werden aufgeklebt und die Bar hergerichtet. Luftballons werden aufgeblasen und die Knicklichter vorbereitet. Voller Anspannung warten die Kinder im Freien darauf,

dass es endlich losgeht. Als es dann endlich soweit ist, stürmen alle den Saal. Es wird getanzt und gelacht, gesungen und gesprungen. Der letzte Lagerabend - ein Highlight für alle. Natürlich ist auch unser neuer im Bunde mit dabei - der blaue Papagei. Danke für diesen unvergesslichen Abend. Ihr habt alles toll vorbereitet und gestaltet sowie den ganzen Abend über für super Musik und eine gute Stimmung gesorgt.



Samstag, 24. August 2024 – Putzparty & Abschied

Das letzte Frühstück am Lager. Danach wird zusammengepackt und geputzt. Im Anschluss teleportieren wir uns noch schnell nach Österreich zurück, wo nach einer Runde Werwolf dann auch die Eltern schon warten, um die Kinder wieder mitzunehmen. Wir freuen uns, dass das Lager 2024 so toll war und sind schon bereit für das Lager 2025!

Ein Dank an alle, die das Lager geprägt haben und ohne die es nicht möglich wäre.

DANKE!

Ein Dank geht an meine Schwester **Judith Birklbauer** und meinen Cousin und Firm-„Kind“ **Bernhard Birklbauer**, die mich seit Anbeginn unterstützen und die wesentlich zum Gelingen des Lagers beitragen.

Ein Dank an die ältesten JS-Teilnehmer:innen **Moritz Lach, Lisa Hofstadler, Nina Lukan & Leonie Tober**. Sie haben gezeigt, dass aus JS-Kindern tolle zukünftige JS-Leiter:innen werden können. Danke für eure super Unterstützung und ich freue mich schon auf die gemeinsame Leitung ab Herbst.

Ein Dank geht an das gesamte Küchenteam. Danke für den Koch der ganzen Woche, meinem Papa **Gerhard Weißhäupl!** Danke an die tageweise Unterstützung durch **Anne Pachler, Sabrina Küllinger, Martina Ring, Matthias Stalzer, Hanni Lettner** und **Ulli Ring**.

Ein Dank geht an **Gerhard Lach** für die tatkräftige Unterstützung rund um den Transport.

Ein Dank geht an **Markus Hofko** für das Sponsoring von erfrischendem Eis und einer finanziellen Spende!

Ein Dank geht an alle Eltern, die hinter der Jungschar stehen und stets die Kinder uns anvertrauen sowie die Kinder immer wieder aufs Neue motivieren.

Ein Dank an alle Teilnehmer:innen, die das Lager zu dem gemacht haben, so wie es letztendlich war. Jede:r hat für das Gelingen beigetragen und ich freue mich, dass alle motiviert dabei waren. Hoffentlich nächstes Jahr wieder mit solch einer Begeisterung.

Bis bald in den Jungscharstunden sowie nächsten Sommer auf ein neues Lager!

Euer Jonathan 😊

